

## Nachhaltigkeit im Gesundheitssektor gezielt stärken

Übersicht der Förderlandschaft für „Ein Krankenhaus der Grundversorgung“

# Mit einem Anteil von rd. 5 % an den klimaschädlichen Emissionen sind Gesundheitseinrichtungen in der Verantwortung, Maßnahmen zu ergreifen

und können hierfür verschiedene Fördermaßnahmen in Anspruch nehmen

## Politischer Wille

Der Bund und weitere Institutionen legen eine Vielzahl an Förderprogrammen auf, die öffentliche, freigemeinnützige und private Einrichtungen (somit auch Gesundheitseinrichtungen) bei Investitionen im Themenfeld ökologische Nachhaltigkeit unterstützen sollen.

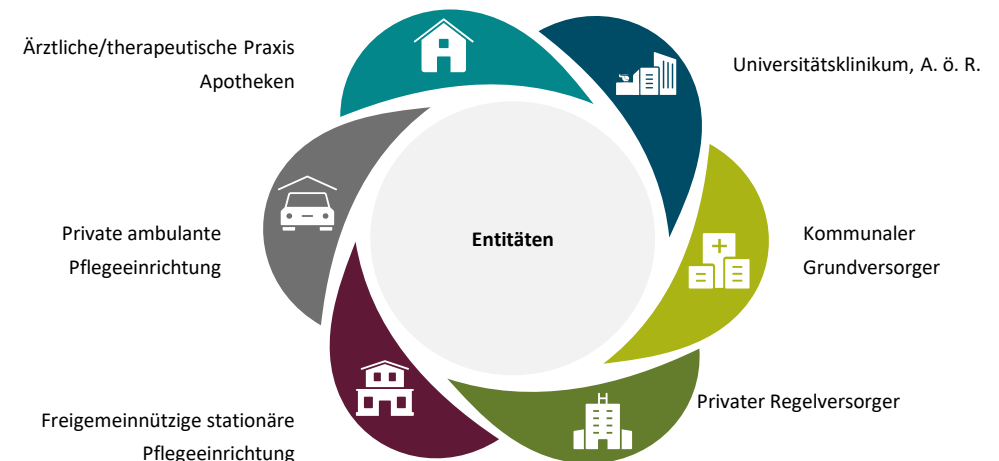
## Mangelnde Transparenz

Insgesamt ist jedoch unklar, wie viele und welche Förderprogramme im Themenfeld ökologische Nachhaltigkeit von Gesundheitseinrichtungen in Anspruch genommen werden können. Aufgrund der Antragsberechtigung sowie limitierender Rahmenbedingungen sind nicht alle aufgelegten Programme für Gesundheitseinrichtungen geeignet.

## Beratung und Lösung durch die PD

Um Gesundheitseinrichtungen eine Übersicht zu geben, welche Programme für ihre Vorhaben in Frage kommen, wurde die Fördermittellandschaft für **sechs idealtypische Einrichtungen** analysiert.

Dies soll den Einrichtungen dabei helfen, unkompliziert und schnell potentielle Förderprogramme zu finden.



# Es konnte eine große Anzahl an Programmen identifiziert werden

Diese wurden in 9 Kategorien geclustert und den Entitäten zugeordnet



## Vorgehensweise

Durch die Recherche in verschiedenen **Förderdatenbanken** sowie durch **Expertengespräche** konnte eine Vielzahl von Förderprogrammen identifiziert werden, die Gesundheitseinrichtungen bei der Finanzierung von Maßnahmen zur Steigerung der Nachhaltigkeit helfen können.

Um diese übersichtlich den sechs Entitäten zuordnen zu können, wurden **neun Kategorien** für bestimmte Bedarfe (in engem Austausch mit Gesundheitseinrichtungen) abgeleitet.



# Die Fördermittelanalyse als Momentaufnahme

*eines komplexen und sich stetig verändernden Systems*

## Disclaimer



Die Recherche der Fördermittel wurde mit größter Sorgfalt unter Beachtung der geläufigsten Fördermittelquellen durchgeführt. Die Ergebnisse können jedoch nur die aktuelle Situation zum Zeitpunkt der Recherche darstellen und erheben keinen Anspruch auf Aktualität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit. Die Angaben in der Recherche (Informationen, Texte, Grafiken o. ä.) sind rechtlich unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Sämtliche Inhalte in dieser Recherche stellen keine Beratung im rechtlichen Sinne dar.

Die Fördermittellandschaft ist beständig im Wandel. Es besteht die Möglichkeit, dass neue Förderprogramme eingeführt oder bestehende Programme geändert oder ausgesetzt werden, und es können auch Fristen oder Bedingungen für die Antragstellung und Förderung geändert werden. Es ist daher stets notwendig, dass Sie sich immer auf den Websites der entsprechenden Behörden und Organisationen über die aktuellen Informationen zu Förderprogrammen und -bedingungen informieren. Daher wird empfohlen, die nachfolgende Auflistung von Fördermöglichkeiten als Grundlage für eigene Recherchen und Analysen zu verwenden.

Die PD übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Schäden jeglicher Art, einschließlich und ohne Einschränkung für direkte, spezielle, indirekte oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Recherche. Dies gilt insbesondere für Vermögensschäden aller Art.

Ferner übernimmt die PD keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in dieser Recherche. Die Verwendung der Recherche geschieht ohne Mitwirken des Erstellers und auf eigene Verantwortung des Nutzers.

Mit Verwendung dieser Recherche nimmt der Nutzer diesen o.g. Haftungsausschluss vollständig und bedingungslos an.

## Entität 2: Ein Krankenhaus der Grundversorgung

In kommunalem Besitz



# Steigerung der Nachhaltigkeit am kommunalen Grundversorger

## Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung / Anpassung von Heizungs- und Klimaanlageanlagen (1/3)

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle (Fassade, Fenster oder Dächer)	Bundesförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme - BEG EM) Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	1.000 €/m <sup>2</sup> bis max. 5 Mio. € jährlich
Energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle	KfW-Umweltprogramm	100 % (Darlehen)	25 Mio. €
Anpassungen der Kälte- und Klimaanlageanlagen	Energieeffizienz - Kälte- und Klimaanlageanlagen*	Variabel gem. Förderrechner, max. 50 %	150.000 € (netto) pro Maßnahme
	Bundesförderung für effiziente Gebäude** (Einzelmaßnahme - BEG EM) Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)	15 %	1.000 €/m <sup>2</sup> bis max. 5 Mio. € jährlich
Erneuerbare Energieträger (Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe)	KfW-Umweltprogramm	100 % (Darlehen)	25 Mio. €
	Umweltschutzförderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt	Variabel je nach Projekt	Variabel je nach Projekt
Wärmeerzeugung (Solarkollektoranlagen, Wärmepumpen, Brennstoffzellenheizungen)	Bundesförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme - BEG EM) Anlagen zur Wärmeerzeugung*	25 %	1.000 €/m <sup>2</sup> bis max. 5 Mio. € jährlich

\* Ausgenommen Split- und Multisplit-Klimageräte

\*\* Split- und Multisplit-Klimageräte können als Wärmepumpen gefördert werden

# Steigerung der Nachhaltigkeit am kommunalen Grundversorger

## Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung / Anpassung von Heizungs- und Klimaanlage (2/3)

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Prozesswärme aus Wärmepumpen, die erneuerbare Energiequellen als Wärmereservoir nutzen	EEW Modul 2 - Prozesswärme aus erneuerbaren Energien	45 % *	15 Mio. € pro Vorhaben
Solarkollektoranlagen zur Prozesswärmebereitstellung	EEW Modul 2 - Prozesswärme aus erneuerbaren Energien	45 % *	15 Mio. € pro Vorhaben
Wärmeerzeugung (Biomasseheizungen)	Bundeförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme - BEG EM) Anlagen zur Wärmeerzeugung*	10 %	1.000 €/m <sup>2</sup> bis max. 5 Mio. € jährlich
Wärmeerzeugung (Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes)	Bundeförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme - BEG EM) Anlagen zur Wärmeerzeugung	30 %**	1.000 €/m <sup>2</sup> bis max. 5 Mio. € jährlich
Maßnahmen zur Optimierung bestehender Heizungsanlagen in Bestandsgebäuden	Bundeförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme - BEG EM) Heizungsoptimierung	15 % ***	1.000 €/m <sup>2</sup> bis max. 5 Mio. € jährlich
Wasserstoff-Brennstoffzellenheizung	Bundeförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme - BEG EM) Anlagen zur Wärmeerzeugung*	25 %	1.000 €/m <sup>2</sup> bis max. 5 Mio. € jährlich
Speicher für grünen Wasserstoff	Bundeförderung für effiziente Gebäude (Einzelmaßnahme - BEG EM) Anlagen zur Wärmeerzeugung*	25 %	1.000 €/m <sup>2</sup> bis max. 5 Mio. € jährlich

\* Der Investitionsmehrkosten zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen gegenüber der Energieerzeugung aus konventionellen Quellen

\*\* 30 % Förderquote ohne Biomasse; 25 % Förderquote bei max. 25 % Biomasse für Spitzenlast; 20 % Förderquote bei max. 75 % Biomasse für Spitzenlast

\*\*\* 20 % Förderquote wenn es sich um eine im individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) vorgesehene Maßnahme handelt

# Steigerung der Nachhaltigkeit am kommunalen Grundversorger

## Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung / Anpassung von Heizungs- und Klimaanlage (3/3)

### Länderspezifische Programme

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Steigerung der Energieeffizienz und Dämmung von Gebäudeteilen	Klima-Invest (Thüringen)	40-60 %	200.000 €
Erneuerbare Energieträger und Wärmerückgewinnung	Klima-Invest (Thüringen)	40-60 %	200.000 €
Anpassung der Gebäudehülle/-technik	Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung II Förderschwerpunkte – Energieeffizienz (Berlin)	Offen	Offen
Umstellung von Heizungsanlagen mit fossilen Brennstoffen	Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung II Förderschwerpunkte – Energieeffizienz (Berlin)	Offen	Offen
Kälte-/ Klimatechnologie & Kraft-Wärme-Kopplung;	Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung II Förderschwerpunkte – Energieeffizienz (Berlin)	Offen	Offen
Nutzung von Überschussstrom aus erneuerbaren Energien für Wärme	Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung II Förderschwerpunkte – Energieeffizienz (Berlin)	Offen	Offen

\* für energetische Modernisierung

\*\*für Neubauten

\*\*\*für die Steigerung der Energieeffizienz und Erneuerbarer Energien



# Steigerung der Nachhaltigkeit am kommunalen Grundversorger

## Erzeugung und Bezug von nachhaltigem Strom, Stromeinsparung (1/2)

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Energieeffiziente Sanierung von Innen- und Hallenbeleuchtung	Kommunalrichtlinie – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld	25 %	-
	BEG EM –Nichtwohngebäude – Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 Mio. EUR
Steuerung von Beleuchtung	EEW - Modul 3: MSR, Sensorik und Energiemanagement-Software	40 %	15 Mio. EUR
	BEG EM –Nichtwohngebäude – Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 Mio. EUR
Maßnahmen zur Flexibilisierung von Stromnachfrage und -angebot	EEW-Modul 4: Energie- und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen	30 %	maximal 500 Euro pro jährlich eingesparter Tonne CO2
Energie- und ressourcenorientierte Optimierung der AEMP	EEW-Modul 4: Energie- und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen	30 %	maximal 500 Euro pro jährlich eingesparter Tonne CO2
Austausch ineffizienter Elektrogeräte wie Elektroherde, Kleinspeicher für Warmwasser oder Konvektomaten gegen Geräte der höchsten Energieklasse	Kommunalrichtlinie – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld	40 % *	-
Photovoltaik Anlagen	KfW-Programm Erneuerbare Energien – Standard	100 % (Darlehen)	50 Mio. €

\* Förderfähig sind die Montage und Demontage durch externes Fachpersonal, Kleinmaterial zum Anschluss der neuen Geräte sowie die fachgerechte Entsorgung der Altgeräte.

# Steigerung der Nachhaltigkeit am kommunalen Grundversorger

Erzeugung und Bezug von nachhaltigem Strom, Stromeinsparung (2/2)

## Länderspezifische Programme

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Dachgutachten, Machbarkeitsstudien oder Zähler- und Messkonzepte	SolarPlus (Berlin)	45 %	15.000 €
Denkmalgerechte-, Fassaden- oder Gründach-PV Anlage	SolarPlus (Berlin)	45 %**	15.000 € bzw. 30.000 € maximal 100 Förderfälle insgesamt
Stromspeicher	SolarPlus (Berlin)	45 %	30.000 €
Erneuerbare Energieträger	Klima-Invest (Thüringen)	40-60 %	200.000 €

\* Förderfähig sind die Montage und Demontage durch externes Fachpersonal, Kleinmaterial zum Anschluss der neuen Geräte sowie die fachgerechte Inbetriebnahme der Anlagen

# Steigerung der Nachhaltigkeit am kommunalen Grundversorger

## Anpassung der Außenanlagen

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Entsiegelung von Flächen	Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen *	*	*
Beschattung der Gebäude durch Bäume und Sträucher	Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen *	*	*
Schaffung natürlicher Habitate für Insekten und Wildtiere	Bundesprogramm Biologische Vielfalt (Kleinprojekte)	75 %	25.000 EUR

## Länderspezifische Programme

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Klimaaktive Vegetationsflächen an und um Gebäuden	Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung II Förderschwerpunkte – Energieeffizienz (Berlin)	Offen	Offen
Begrünung von Dächern	GründachPLUS (Berlin)	ab 55 € / m <sup>2</sup>	-

# Steigerung der Nachhaltigkeit am kommunalen Grundversorger

## Förderung der eMobilität und alternativer Mobilitätsformen

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
E-Fuhrpark und Ausbau Ladeinfrastruktur	Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltbonus)	Festpreis	4.500 € bzw. 3.000 €
	Förderrichtlinie Elektromobilität	40 % *	1 Mio. €
	KfW-Umweltprogramm	100 % (Darlehen)	25 Mio. €
	Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland *	-	-
Lastenfahrräder und -anhänger für den innerbetrieblichen Transport	Klimaschutzinitiative – E-Lastenfahrräder in Wirtschaft und Kommunen (E-Lastenrad-Richtlinie)	25 %	2.500 € pro Stück

## Länderspezifische Programme

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Umsetzungskonzept E-Mobilität	progres.nrw – Programmbereich Emissionsarme Mobilität (NRW)	80 %	24.000 €* Betankungsinfrastruktur: 750.000 € Fahrzeuge 4.000 bis 12.000 € Nutz- und Sonderfahrzeuge bis zu 200.000 €
E-Fuhrpark und Ausbau Ladeinfrastruktur	E-Mobil Invest – Förderung der Elektromobilität in kommunalen Unternehmen (Thüringen)	30-60 %	

# Steigerung der Nachhaltigkeit am kommunalen Grundversorger

Nutzerverhalten und Betriebsorganisation, Beratung und Zertifizierung

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Mess- und Steuerungstechnik (z.B. Zähler, Thermostatventile, Messgeräte) für Heizung, Lüftung, Beleuchtung und technischem Gerätepark	Kommunalrichtlinie – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld	40 %	-
Aufbau eines Klimaschutzmanagements und Einstellung Klimaschutzmanager:in	Kommunalrichtlinie – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld	70 %	-
Implementierung & Zertifizierung eines Umweltmanagements nach der europäischen EMAS-Verordnung	Kommunalrichtlinie – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld	50 %	Bis zu 20 Beratungstagen

# Steigerung der Nachhaltigkeit am kommunalen Grundversorger

## Nachhaltige Verbrauchsgüter und Reduktion von Abfall

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Recycling von Narkosegasen	BMUV- Umweltinnovationsprogramm	Bis zu 30 %	-
	Umweltschutzförderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt	Variabel je nach Projekt	Variabel je nach Projekt
Optimierung des Abfall- und Ressourcenmanagement (u.a. Energie, Wasser, Lebensmittel, Verpackungen)	BMUV- Umweltinnovationsprogramm	30 %	-
	EU-LIFE-Programm für die Umwelt und Klimapolitik (2021-2027) [hoch-innovative Vorhaben]	60 %	-
	Klimaschutzinitiative – Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte	70 %	10 Mio. €
Anschaffung nachhaltiger und energieeffizienter Medizintechnik	BMUV- Umweltinnovationsprogramm	30 %	-
Nachhaltiges Baumaterial für Böden, Fassade oder Dachfläche (Recyclingbeton, Echtholz, Kautschuk)	Umweltschutzförderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt	Variabel je nach Projekt	Variabel je nach Projekt

# Steigerung der Nachhaltigkeit am kommunalen Grundversorger

Nachhaltige Verbrauchsgüter und Reduktion von Abfall

## Länderspezifische Programme

Beispielhafte Maßnahmen	Geeignetes Förderprogramm	Förderquote	Maximalhöhe der Förderung
Optimierung des Abfall- und Ressourcenmanagement (u.a. Energie, Wasser, Lebensmittel, Verpackungen)	Betriebsberatungen zur Erhöhung der Ressourceneffizienz (Rheinland-Pfalz)	70 %	5.200 €

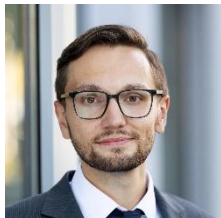
# Ihr Kontakt zur PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH



**Dr. Matthias Schatz**  
Direktor  
T +49 30 257 679 233  
M +49 173 648 206 8  
Matthias.Schatz@pd-g.de



**Christopher Klein**  
Senior Manager  
T +49 30 257 679 160  
M +49 162 245 197 6  
Christopher.Klein@pd-g.de



**Thilo Künnemann**  
Senior Consultant  
M +49 172 356 264 1  
Thilo.Kuennemann@pd-g.de

In Zusammenarbeit mit



Gefördert durch

